

Forgive me, my Love!

Von [_CookieMonsterRapha_](#)

Kapitel 3: Böses Erwachen!

Böses Erwachen

Die Tage nach diesem Unfall waren schlimm gewesen, doch jetzt war Seto wieder halbwegs gesund und wir unternahmen viel gemeinsam, er wollte alles wissen was ich so erlebt habe und vor allem was meine Gedanken auf dieser Reise waren, nur konnte ich ihm darauf leider keine Antwort geben. Was sollte ich ihm auch sagen? Das ich nach einer Lösung für unsere Problem"chen" gesucht habe? Nein, das konnte ich dann doch nicht tun.

Allerdings stand er immernoch nicht in der Öffentlichkeit zu mir und das kränkte mich ein wenig, ich saß gerade an meinem Buch und hatte endlich den Ansporn zum weiter schreiben den ich gebraucht hatte als Roland rein kam und mir das Telefon kam. „Für Sie Mr.Wheeler!“ sagte er nur und ich nahm das Telefon. „Joey Wheeler?“ meldete ich mich, wer rief mich schon in der Kaiba-Villa an? Das war merkwürdig....

„Joey? Ich bins Seto...“ hörte ich nur und schickte gleich Roland raus. „Was ist denn los Schatz? Warum rufst du nicht auf mein Handy an?“ fragte ich doch leicht verwundert. Ich wusste das Seto es hasste Schatz von mir genannt zu werden doch dieses mal regte er sich nicht darüber auf, was mir gleich sehr komisch vorkam. „Ich...ich bin in Schwierigkeiten und werde erst einmal ein paar Tage nicht nachhause kommen, bitte mach dir keine Sorgen mir geht es absolut gut da wo ich bin.“ sagte er nur und in dem Moment fühlte ich mich verloren. Ich kannte das aus schlechten Liebesfilmen wo der Kerl sagte er komme ein paar Tage nicht nachhause und dann Tot aufgefunden wurde. „Nein es ist nicht wie in einer dieser schlechten Filmen! Hündchen, mir geht es wirklich gut nur ich will dich und Moki nicht damit reinziehen kannst du das verstehen?“ Ich schluckte, verdammt kannte er mich gut. „J-ja ich verstehe dich, aber meld dich zwischen durch!“ sagte ich und hing dran „Ich liebe dich!“ Ich wusste auch nicht, irgendwie hatte ich das Gefühl das da was ganz und garnicht stimmte...Leider wusste ich nicht was Seto in den letzten 10 Jahren ohne mich gemacht hat.

Ich lies mich auf den Stuhl sinken und schloss für einen Moment die Augen. Vielleicht hätte ich das besser nicht tun sollen, denn als ich sie wieder öffnete war ich gefesselt und nackt. Im Raum war alles dunkel, doch ich erkannte das wir in meinem und Seto's Schlafzimmer waren. Was hatte das ganze bloß zu bedeuten? Dann hörte ich eine Stimme die so kalt war das es mir den Rücken runter lief. „Kaiba's kleines Spielzeug...was wird er tun wenn er erfährt das du nun mein Spielzeug bist? Er wird ein Lösegeld bezahlen müssen...soviel steht feste...“ Mehr hörte ich nicht denn dann spürte ich schon wie ich durch genommen wurde, hart und gnadenlos...Es schmerzte und mir liefen Tränen über die Wange.

Hechelnd und schreiend wachte ich auf, neben mir lag Seto, seelenruhig am schlafen und erst als ich mich auf setzte um nach der Wasserflasche zugreifen wurde mir bewusst das ich das alles nur geträumt hatte...

Doch dieser Typ aus meinem Traum...er kam mir so verdammt nochmal bekannt vor. Ich hoffte nur das dieser Traum niemals wahr werden würde und kuschelte mich auch gleich wieder an Seto. Dieser legte nur leicht murmelnd den Arm um mich und zog mich an sich. Ich schloss die Augen, hatte aber Angst einzuschlafen bei dem was ich gerade geträumt hatte war das ja auch kein Wunder oder?

Ich lag die ganze Nacht wach und am nächsten Morgen konnte man das an Hand meiner Augenränder sehen. Seto wachte auf und gab mir einen sanften Kuss. „Guten Morgen Sonnenschein hast du gut geschlafen?“ Ich erwiderte den Kuss und sah ihn an. „Nicht wirklich! Aber das erzähle ich dir nachher wenn wir etwas ruhe haben!“ Mehr sagte ich nicht und er fragte auch nicht danach und so standen wir auf und gingen ins Bad. Jedoch schwirrten meine Gedanken wirklich immernoch um diesen Typen, mir wollte einfach nicht einfallen woher ich ihn kannte, das war mehr als schwierig...

Ja ich weiß, schande das das Kapi so kurz ist! Aber hey dafür wird das nächste wirklich länger! Versprochen!